



Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen, liebe Schüler,

wir bedauern Ihnen mitteilen zu müssen, dass der Schulbetrieb in der ersten Novemberwoche mit einigen Einschränkungen angelaufen ist.

Wegen eines positiven Testergebnisses in der Jahrgangsstufe Q2 befindet sich die gesamte Jahrgangsstufe zunächst bis einschließlich Dienstag, 03.11.20, im Distanzunterricht.

Das weitere Vorgehen wird mit dem zuständigen Gesundheitsamt abgestimmt und wir werden Sie und die betroffenen Schüler*innen zeitnah informieren, wenn wir neue Informationen vorliegen haben.

Über diese Information hinaus werden auch seitens des Gesundheitsamtes Schüler*innen kontaktiert und erhalten eine Mitteilung, ob ein Test durchgeführt werden muss, sowie Informationen über die Dauer der Quarantänezeit. Diese Anordnungen bitte dringend befolgen.

Am heutigen Montag befindet sich auch die Klasse 9c im Hausunterricht, welche aber am morgigen Tag – lt. Aussage des Gesundheitsamtes - wieder zur Schule kommen dürfte. Bezüglich des dort aufgetretenen Verdachtsfalles liegt allerdings noch kein Testergebnis vor (voraussichtlich am Mittwoch), so dass wir aus der schulischen und organisatorischen Perspektive bis zum Mittwoch den Unterricht - soweit möglich - in Distanzform durchführen werden.

Da vorerst auch rund zehn Kollegen*innen von der Quarantäne betroffen sind, für die keine Vertretungen zur Verfügung stehen, wird es zu zahlreichen Ausfällen auch in den übrigen Klassen und Jahrgangsstufen kommen müssen, die wir schulisch nicht auffangen können. Hierfür bitten wir um Verständnis.

Die Kollegen*innen, die sich in Quarantäne befinden, werden über Classroom Materialien und Aufgaben veröffentlichen und Kontakt mit ihren Schüler*innen aufnehmen. Da zurzeit aber Präsenz- und Distanzunterricht parallel erfolgen, ist dieser Kontakt nicht in allen Fällen zu den im Stundenplan angegebenen Zeiten möglich. Auch hierfür bitten wir um Verständnis.

Sportunterricht in den Sporthallen, Unterricht in jahrgangsstufenübergreifenden Gruppen, AG-Angebote usw. werden wir vorerst in den nächsten 14 Tagen auf ein erforderliches Minimum zurückfahren, um eine Durchmischung der Jahrgänge zu reduzieren. Sportunterricht im Freien (bei entsprechenden Witterungsbedingungen) soll weiterhin stattfinden.

Gleichermaßen möchten wir an dieser Stelle nochmals dringend auf unsere Hygiene- und Abstandsregelungen hinweisen und zur zwingenden Beachtung auffordern: Zurzeit sind Maske und überall, wo es möglich ist, mindestens 1,50 Meter Abstand einzuhalten. Hier ist das verantwortungsbewusste Verhalten eines jeden

einzelnen Mitglieders unserer Schulgemeinschaft gefordert – hinsichtlich der Verantwortung für sich selbst und für alle anderen.

Das gilt auch für eine aktive Mitwirkung bei der 20-minütigen Quer- und Stoßlüftung in der Herbst- und Winterzeit.

Wir wünschen uns, dass die Zahlen nicht weiter steigen mögen, wünschen den betroffenen Schüler*innen gute Besserung und drücken den Mitschüler*innen und Kollegen*innen die Daumen, dass keine Infektion vorliegen möge.

Des Weiteren hoffen wir, dass die weitere Entwicklung nicht dazu führt, dass eine vollständige Rückkehr zum Distanzunterricht erforderlich wird. Wir sind alle aufgefordert unseren Beitrag hierzu – soweit es möglich ist – zu leisten.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr und Euer

Andreas Pesch

Dr. Stefan Krüger